

welk

CLL

Gut informiert während der Therapie

Wissen und Tipps für Ihren Behandlungsalltag mit Venclyxto

Inhaltsverzeichnis

5 Vorwort

Meine Therapie mit Venclyxto

6 Was passiert bei der Therapie?

8 Welche Therapiemöglichkeiten gibt es mit Venclyxto?

10 Wie verläuft die Therapie?

12 Was sollte ich bei der Therapie beachten?

14 Wie kann ich meine Therapie besser verstehen?

Venclyxto richtig einnehmen

18 Wie nehme ich meine Tabletten regelmäßig ein?

21 Wie verpasse ich keine Einnahme?

Die Tabletteneinnahme erleichtern

24 Wie kann ich meine Tabletten leichter schlucken?

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine chronische lymphatische Leukämie (CLL) stellt im Leben einen großen Einschnitt dar. Sicherlich haben daher auch Sie sich bereits ausführlich mit dieser Form von Blutkrebs auseinandergesetzt und mit Ihrem Arzt besprochen, wie Ihre Behandlung mit Venclyxto abläuft.



Weitere Informationen und Materialien zu Ihrer Venclyxto-Therapie zum Bestellen und Herunterladen bietet Ihnen der TherapieScout von AbbVie Care. Melden Sie sich ganz einfach online mit der Chargennummer von Ihrer Venclyxto-Packung an unter www.abbvie-care.de/scout.

Informieren Sie sich auch unter www.abbvie-care.de/venclyxto zu Ihrer Therapie.

Doch was genau sollten Sie über Ihre Therapie wissen? Und was können Sie dafür tun, dass diese so erfolgreich wie möglich verläuft? Wir möchten Sie bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützen, damit Sie und Ihr Arzt mit vereinten Kräften das Bestmögliche für Ihre Behandlung und Ihr Wohlbefinden erreichen können.

Deshalb haben wir für Sie in dieser Broschüre wichtige Informationen rund um Ihre Behandlung und die richtige Einnahme von Venclyxto zusammengestellt: Sie erfahren, was Sie bei Ihrer Therapie beachten sollten, und erhalten hilfreiche Tipps, um Ihnen die regelmäßige Tabletteneinnahme zu erleichtern.

Sie können hier auch eigene Notizen, Merkhilfen und Hinweise festhalten. Darüber hinaus hilft Ihnen ein persönlicher Einnahmeplan, die Übersicht über alle Ihre Medikamente zu behalten.

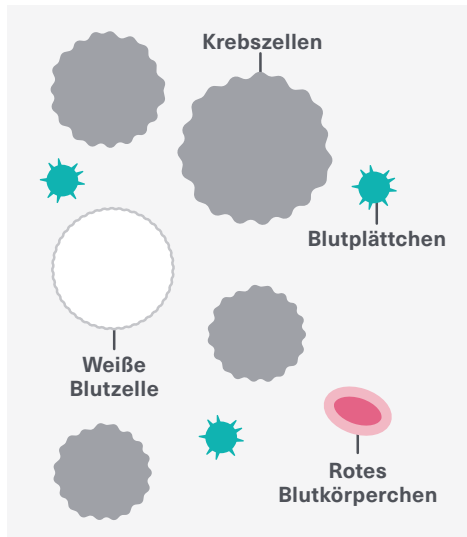
Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr AbbVie Care-Team

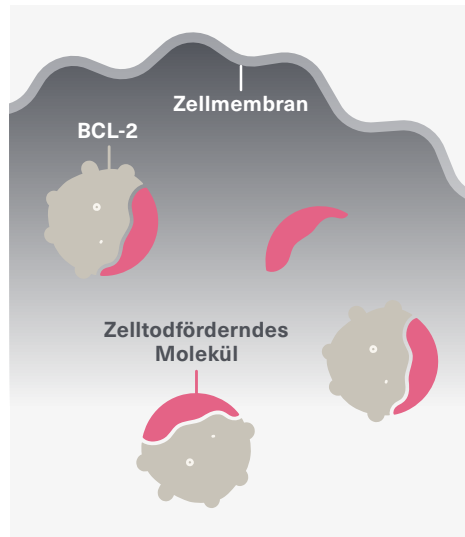
Meine Therapie mit Venclyxto

Was passiert bei der Therapie?

Wenn Sie an chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) erkrankt sind, kommt es in Ihrem Körper zu einer starken, unkontrollierten Vermehrung funktionsloser B-Lymphozyten, die zu den weißen Blutzellen gehören. Der Eiweißstoff BCL-2 hilft diesen Zellen, zu überleben.



Die Krebszellen vermehren sich unkontrolliert im Knochenmark und verdrängen gesunde Blutbestandteile.

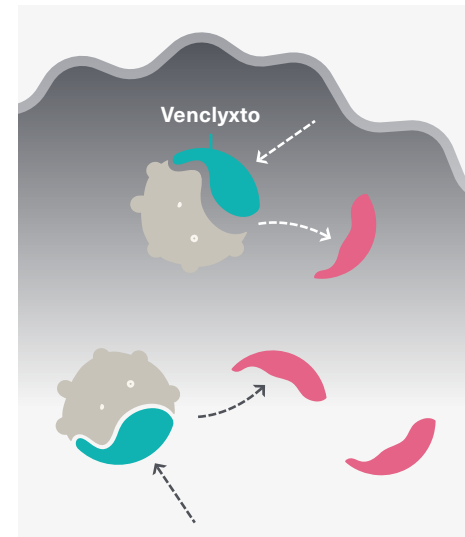


Innerhalb der Krebszellen verhindert BCL-2 den programmierten Zelltod (Apoptose), weil er zelltodfördernde Moleküle an sich bindet und diese so daran hindert zu wirken.

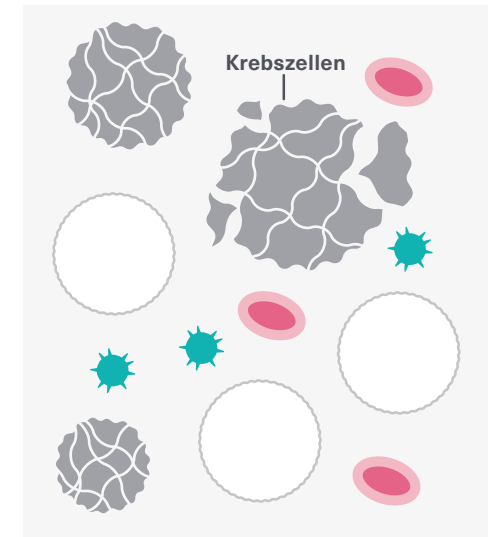
Venclyxto zählt zu den zielgerichteten oralen Therapien der CLL.

Hier setzt Venclyxto an:

Es hemmt BCL-2 im Körper und trägt so dazu bei, dass die funktionslosen B-Lymphozyten absterben und ihre Anzahl Schritt für Schritt abnimmt.



Venclyxto bindet sehr gezielt an BCL-2. In der Folge werden zelltodfördernde Moleküle wieder freigesetzt und nicht mehr gebunden. Diese können nun ihre Funktion erfüllen.



Dadurch wird ein Prozess angestoßen, der den programmierten Zelltod wieder in Gang setzt. Die Krebszellen sterben ab.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es mit Venclyxto?

Es gibt zwei unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten von Venclyxto bei CLL, die sich durch die Kombination und Dauer der Behandlung unterscheiden.

Als **Monotherapie** wird Venclyxto allein als dauerhafte Therapie eingenommen. Bei der **Kombinationstherapie** wird es in Kombination mit einem anderen Medikament eingesetzt. Ihr Arzt kann Ihnen erklären, welches Medikament das ist und wie es verabreicht wird. Diese Form der Therapie ist zeitlich auf ein oder zwei Jahre begrenzt, abhängig von der Vortherapie und dem Kombinationspartner.

Als Kombinationstherapie kann es mit Venclyxto möglich sein, bis zum Ende der Behandlung eine sogenannte **MRD-Negativität** zu erreichen. Das bedeutet, dass mit der angewendeten Messmethode keine Krebszellen mehr nachgewiesen werden können. Wenn die CLL so erfolgreich zurückgedrängt wurde, ist es möglich, anschließend eine lange **therapiefreie Zeit** zu verbringen.








Welche Art der Therapie für Sie die richtige ist, entscheidet Ihr Arzt gemeinsam mit Ihnen.

Wie verläuft die Therapie?

Die Krebszellen in Ihrem Körper reagieren auf Venclyxto sehr sensibel. Deshalb ist es notwendig, dass die Behandlung mit einer niedrigen Dosis begonnen wird. Diese wird in den ersten fünf Wochen kontinuierlich erhöht, bis die Standarddosis erreicht ist. Bei Bedarf passt Ihr Arzt die Dosierung individuell an.

In dieser sogenannten Aufdosierungsphase erhalten Sie Tabletten mit unterschiedlicher Dosierung und in verschiedener Anzahl:

Woche 1 1x täglich	
Woche 2 1x täglich	
Woche 3 1x täglich	
Woche 4 1x täglich	
Ab Woche 5 1x täglich	

Auch nachdem Sie die Standarddosis erreicht haben, ist es äußerst wichtig, die Tabletten weiterhin regelmäßig und wie von Ihrem Arzt verordnet einzunehmen.



Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, wann genau Sie Venclyxto einnehmen müssen. Halten Sie sich an die Vorgaben und achten Sie darauf, keine Einnahme zu verpassen!

Was sollte ich bei der Therapie beachten?

Damit Ihre Behandlung mit Venclyxto so erfolgreich wie möglich verläuft, sollten Sie Ihre Tabletten regelmäßig einnehmen. Darüber hinaus sollten Sie Folgendes beachten:



Trinken Sie ausreichend:

Die Behandlung mit Venclyxto kann innerhalb kurzer Zeit zu einer hohen Konzentration von Abbauprodukten zerstörter Krebszellen im Blut führen. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr während der Aufdosierungsphase erleichtert dem Körper die Ausscheidung der Abbauprodukte. Beginnen Sie daher zwei Tage vor dem Start Ihrer Venclyxto-Therapie damit, täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser oder andere alkohol- und koffeinfreie Getränke zu trinken.



Achten Sie auf Ihr Essen:

Die Inhaltsstoffe mancher Früchte können die Wirkung von Venclyxto beeinflussen:

- Grapefruits
- Bitterorangen
- Sternfrüchte (Karambola)

Verzichten Sie daher auf diese Früchte, ihren Saft und auf Produkte, die diese Früchte enthalten.



Nehmen Sie Begleitmedikamente regelmäßig ein:

Nehmen Sie harnsäuresenkende Medikamente, die Ihnen Ihr Arzt zusätzlich zu Venclyxto verschrieben hat, genau nach Anweisung ein. Sie können helfen, das Risiko für bestimmte Nebenwirkungen zu verringern.



Nutzen Sie den Venclyxto-Wechselwirkungspass, um Ihren Hausarzt und weitere behandelnde Fachärzte über Ihre Therapie zu informieren. Erhältlich über den TherapieScout von AbbVie Care: www.abbvie-care.de/scout



Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Medikamente:

Wenn Sie neben Venclyxto noch bestimmte andere Medikamente einnehmen, können diese sich gegenseitig beeinflussen. Zu diesen Medikamenten gehören in der Aufdosierungsphase z. B. bestimmte Antibiotika, Pilzmittel sowie einige Medikamente gegen Herzrhythmus- und Fettstoffwechselstörungen. Doch auch danach kann es zu Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten kommen.

Informieren Sie deshalb Ihren Arzt vor dem Beginn der Therapie darüber, welche Medikamente Sie zusätzlich zu Venclyxto einnehmen!



Achten Sie auf Nebenwirkungen:

Wie auch andere Medikamente kann die Therapie mit Venclyxto zu Nebenwirkungen führen. Anzeichen möglicher Nebenwirkungen können u. a. Fieber, Schüttelfrost, Schwäche- und Verwirrheitszustände, Husten sowie Schmerzen und Brennen beim Wasserlassen sein. Eine Übersicht über weitere mögliche Nebenwirkungen finden Sie in der Gebrauchsinformation.

Bemerken Sie während der Behandlung oder danach Nebenwirkungen, wenden Sie sich an Ihren Arzt, damit er Ihnen helfen kann.

Wie kann ich meine Therapie besser verstehen?

Im Verlauf Ihrer Therapie haben Sie sicherlich schon das eine oder andere Fachwort gehört, das Sie bisher noch nicht kennen. Solche Begriffe zu verstehen, hilft auch, Ihre Therapie besser zu verstehen. Deshalb haben wir für Sie einige Fachwörter aufgelistet und erklärt.

Wichtige Blutwerte



Zur Beobachtung der CLL lässt Ihr Arzt verschiedene Blutuntersuchungen durchführen. So kann er den Verlauf und den Erfolg der Therapie beurteilen. Regelmäßig überprüft werden folgende Blutwerte:

Harnsäure fällt im Körper als Abbauprodukt an. Sie wird hauptsächlich über die Niere ausgeschieden. Ein erhöhter Wert der Harnsäure von mehr als 8 mg/dl kann bei der Therapie einer CLL auf ein Tumorlysesyndrom, eine Stoffwechsellentgleisung aufgrund der plötzlichen Zerstörung sehr vieler Krebszellen, hindeuten.

Hämoglobin ist der rote Blutfarbstoff und für den Sauerstofftransport zuständig. Bilirubin ist ein Abbauprodukt von Hämoglobin. Bilirubin wird über die Galle ausgeschieden und gibt ihr die gelbe Farbe. Ein niedriger Hämoglobinwert von weniger als 12 g/dl bei Frauen bzw. 14 g/dl bei Männern deutet auf Blutarmut hin.

Kalium ist ein wichtiger Elektrolyt, der viele Stoffwechselprozesse reguliert. Ist die Kaliumkonzentration im Blutserum auf mehr als 5,0 mmol/l erhöht, wird dies medizinisch als Hyperkaliämie bezeichnet. Bei der Therapie einer CLL kann ein erhöhter Kaliumwert auf ein Tumorlysesyndrom oder eine gestörte Nierenfunktion hindeuten.

Kalzium spielt u. a. eine wichtige Rolle bei der Blutgerinnung, bei der Signalübermittlung von Hormonen, bei Vorgängen der Reizübertragung in den Nerven und der Kontraktion von Muskeln. Ein erniedrigter Kalziumspiegel von 1,75 mmol/l oder weniger wird als Hypokalzämie bezeichnet und kann bei der Therapie einer CLL auf ein Tumorlysesyndrom hindeuten.

Kreatinin ist ein Stoffwechselprodukt, das im Muskel entsteht und über die Niere ausgeschieden wird. Die Messung des Kreatinins im Urin lässt Rückschlüsse auf die Nierentätigkeit zu. Bei der Therapie einer CLL kann eine schlechte Nierenfunktion das Risiko für ein Tumorlysesyndrom erhöhen.

Lymphozyten gehören zu den weißen Blutzellen. Sie sind wichtig für die Abwehr von Krankheitserregern und werden in B- und T-Lymphozyten unterteilt. Bei CLL kommt es zu einer unkontrollierten Vermehrung von B-Lymphozyten, auch B-Zellen genannt.

Phosphat ist im Körper an verschiedenen Prozessen beteiligt, z. B. im Knochen- und Energiestoffwechsel. Bei der Therapie einer CLL kann ein erhöhter Phosphatwert von 1,45 mmol/l oder mehr (Hyperphosphatämie) auf ein Tumorlysesyndrom oder eine gestörte Nierenfunktion hindeuten. Eine Folge kann ein Absinken der Kalziummenge im Blut sein.

Transaminasen sind lösliche Enzyme mit unterschiedlicher Verteilung im Körper, die zur Diagnostik von Leber- und Herzkrankungen herangezogen werden. Die GPT (Glutamat-Pyruvat-Transaminase) ist ein leberspezifischer Messwert. Die GOT (Glutamat-Oxalacetat-Transferase) kommt z. B. auch im Herzmuskel und in der Skelettmuskulatur vor. Eine medikamentöse Therapie bei CLL kann Einfluss auf die Menge von Transaminasen im Blut haben.



Weitere medizinische Fachbegriffe finden Sie im Blutkrebs-Lexikon auf www.abbvie-care.de/blutkrebs erläutert.

Medizinische Parameter



Die CLL kann fortschreiten. Ziel der Therapie ist es, die Krebszellen zu zerstören und die Erkrankung so zurückzudrängen. Der Verlauf der Erkrankung und der Erfolg einer Therapie werden mit verschiedenen medizinischen Parametern beschrieben:

MRD-Negativität heißt, dass bei einer Krebserkrankung keine MRD (minimal residual disease = minimale Resterkrankung) mehr nachgewiesen werden kann. Das bedeutet, dass mit der angewendeten Messmethode aufgrund der Therapie keine Tumorzellen im Körper mehr nachgewiesen werden können. MRD-Negativität kann ein Therapieziel sein.

CR (complete remission = vollständige Remission) beschreibt das Verschwinden von Symptomen aufgrund von Ansprechen auf eine Therapie.

PR (partial remission = teilweise Remission) beschreibt eine deutliche Verminderung von Symptomen aufgrund von Ansprechen auf eine Therapie.

SD (stable disease = stabile Erkrankung) bedeutet, dass sich das Ausmaß der Erkrankung im Zeitverlauf nur wenig verändert.

PD (progressive disease = fortschreitende Erkrankung) bedeutet, dass sich das Ausmaß der Erkrankung im Zeitverlauf verschlechtert.

Venclyxto richtig einnehmen

Wie nehme ich meine Tabletten regelmäßig ein?

Sie können selbst viel zum Erfolg Ihrer Therapie beitragen, indem Sie Ihre Tabletten regelmäßig nehmen. Nur so kann Venclyxto im Körper den benötigten Wirkspiegel erreichen.

Setzen Sie sich eine feste Uhrzeit:

Nehmen Sie Venclyxto jeden Tag immer morgens zur ungefähr gleichen Uhrzeit ein. Wenn Sie die Einnahme einmal vergessen haben, können Sie diese noch bis zu acht Stunden nach dem ursprünglichen Termin nachholen. Bemerkten Sie die vergessene Einnahme aber erst nach mehr als acht Stunden, wenden Sie sich direkt an Ihren Arzt.

Nehmen Sie die Tabletten richtig ein:

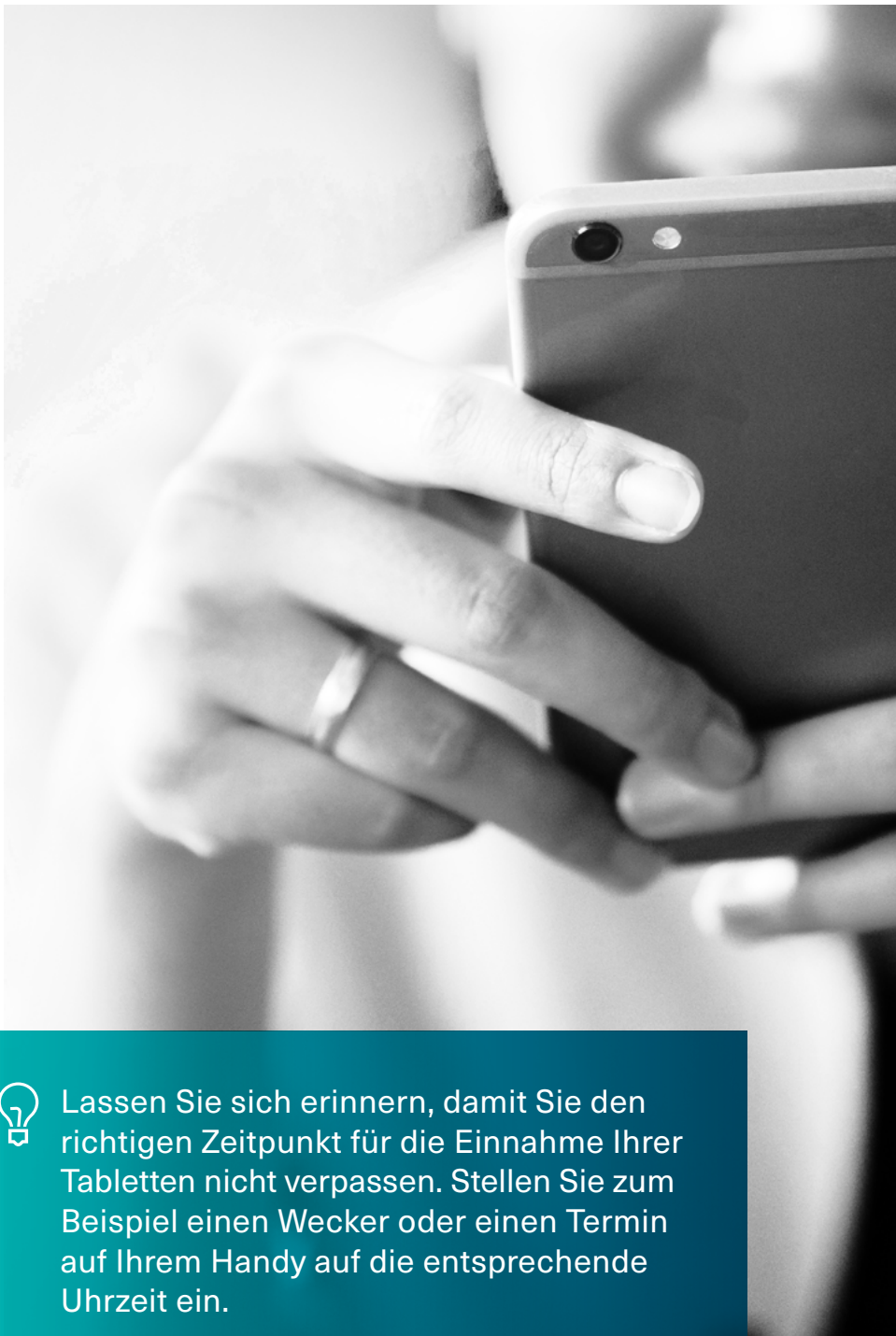
Nehmen Sie Venclyxto im Ganzen und zusammen mit Wasser bei einer Mahlzeit ein. Sie dürfen die Tabletten vor dem Schlucken nicht zerkauen, nicht zerbrechen und nicht auflösen.

Vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten:

Wenn Sie Ihre Tabletten nicht regelmäßig einnehmen, besteht die Gefahr, dass der Wirkspiegel von Venclyxto nicht mehr ausreicht. Das schadet der Wirksamkeit und damit dem Therapieerfolg.

Mit der sorgsam und regelmäßigen Einnahme der Tabletten schaffen Sie die beste Voraussetzung dafür, dass Venclyxto optimal wirken kann.

Nehmen Sie Venclyxto genau so ein, wie Sie es mit Ihrem Arzt besprochen haben, und vergessen Sie keine Einnahme!



Lassen Sie sich erinnern, damit Sie den richtigen Zeitpunkt für die Einnahme Ihrer Tabletten nicht verpassen. Stellen Sie zum Beispiel einen Wecker oder einen Termin auf Ihrem Handy auf die entsprechende Uhrzeit ein.

Wie verpasse ich keine Einnahme?

Es ist nicht immer einfach, an alles zu denken. Gerade wenn die Tage stressiger sind, unerwarteter Besuch kommt oder viele Termine anstehen, kann die Einnahme der Medikamente leicht vergessen werden. Damit Ihnen das nicht passiert, haben wir für Sie einige wertvolle Tipps und Hilfen zusammengestellt, die Sie unterstützen, jeden Tag an Ihre Tabletten zu denken.

Benutzen Sie eine Tablettenbox:

Mit einer Tablettenbox können Sie Ihre Tabletten für jeden Tag und sogar die richtige Tageszeit vorsortieren. Auf diese Weise behalten Sie die Übersicht über Ihre Medikamente. Sie sehen sofort, zu welchem Zeitpunkt Sie diese einnehmen müssen.

Stellen Sie Ihre Box an einen auffälligen Ort:

Es fällt leichter, an die Medikamente zu denken, wenn sie ins Auge fallen. Platzieren Sie deshalb Ihre Tabletten an einem Ort, den Sie nicht übersehen können. Das kann zum Beispiel in der Küche, auf dem Esstisch oder vor dem Fernseher sein. Wichtig dabei ist vor allem, dass Sie Ihre Tabletten im Blick haben, wenn Sie sie einnehmen müssen.

Führen Sie Buch:

Ein Einnahmeplan oder Kalender kann helfen, die Einnahmezeitpunkte Ihrer Medikamente im Kopf zu behalten: Sie können nachverfolgen, wann Sie Ihre Tabletten das nächste Mal einnehmen müssen, und auch, ob Sie eine Einnahme verpasst haben. Platzieren Sie den Plan an einem auffälligen Ort, z. B. am Kühlschrank, damit er Sie an Ihre Einnahme erinnert.

Lassen Sie sich von anderen helfen:

Familienmitglieder oder Freunde können eine große Unterstützung sein, um die Einnahme Ihrer Medikamente in Ihren Alltag zu integrieren. Sie können Ihnen dabei helfen, Ihre Tablettenbox zu sortieren, Ihren Einnahmeplan auszufüllen, oder Sie einfach nur an die Einnahme erinnern. Teilen Sie mit, wenn Sie Unterstützung brauchen.

Nutzen Sie den praktischen Einnahmeplan, den Sie am Ende dieser Broschüre finden. Mit Ihren persönlichen Angaben ausgefüllt, hilft er Ihnen, die Übersicht zu behalten.



Das möchte ich mir merken!

Ob praktische Hinweise oder eigene Merkhilfen – hier können Sie aufschreiben, was für Sie persönlich wichtig ist, damit Sie die Einnahme Ihrer Tabletten nicht vergessen!

Meine Notizen



Denken Sie positiv:

Immer an die Tabletten zu denken kann manchmal vielleicht lästig sein. Doch machen Sie sich bewusst, dass Sie mit jeder Einnahme Ihre Krebserkrankung gezielt bekämpfen und etwas Gutes für Ihre Gesundheit tun!

Die Tabletteneinnahme erleichtern

Wie kann ich meine Tabletten leichter schlucken?

Wenn es Ihnen schwerfällt, Tabletten einzunehmen, sind Sie damit nicht allein: Viele Menschen stehen vor dem gleichen Problem. Deshalb gibt es für Venclyxto einige Techniken, die Ihnen die Tabletteneinnahme erleichtern.



Trinken Sie Wasser:

Mit etwas Wasser können Sie die Schleimhäute befeuchten und damit den Schluckvorgang erleichtern. Trinken Sie deshalb einen Schluck stilles Wasser, bevor Sie die Tablette einnehmen.



Sitzen oder stehen Sie aufrecht:

Wenn Sie Ihre Tabletten in einer aufrechten Position einnehmen, verhindern Sie, dass diese in der Speiseröhre stecken bleiben. Trinken Sie nach der Einnahme zusätzlich ein Glas Wasser. So gehen Sie sicher, dass die Medikamente in den Magen gespült werden.



Schlucken Sie Ihre Tabletten mit weicher Nahrung:

Bei Schwierigkeiten, Venclyxto nur mit Wasser zu schlucken, können Sie die Tablette mit weicher Nahrung einnehmen. Nehmen Sie hierzu zum Beispiel etwas Joghurt oder Pudding auf einen Löffel und essen Sie etwas davon. Legen Sie anschließend Ihre Tablette auf den Löffel und schlucken Sie alles zusammen hinunter. **Achten Sie dabei darauf, die Tablette nicht zu zerkauen!**



Nehmen Sie Ihre Tabletten mit Brot:

Brot kann eine Hilfe sein, um Ihre Tabletten leichter zu schlucken: Nehmen Sie hierzu vor der Tabletteneinnahme ein Stück Brot und zerkauen Sie es, bis Sie es hinunterschlucken könnten. Stecken Sie die Tablette dazu und schlucken Sie, ohne noch einmal zu kauen, alles hinunter. **Achten Sie dabei darauf, die Tablette nicht zu zerkauen!**



Wenden Sie den Flaschentrick an:

Der Flaschentrick ist eine einfache, aber gute Methode, um Tabletten leicht zu schlucken: Legen Sie die Tablette hierzu auf Ihre Zunge und umfassen Sie mit den Lippen die Öffnung einer Wasserflasche. Legen Sie Ihren Kopf nun leicht zurück und trinken Sie. Die Tablette wird einfach hinuntergespült.



Benutzen Sie eine Schluckhilfe:

Auch sogenannte Schluckhilfen aus der Apotheke können die Einnahme Ihrer Tabletten erleichtern. Es handelt sich um einen speziellen Überzug. Diesen stülpen Sie über die Tablette, damit sie leichter in den Rachen gleitet. Der Überzug selbst löst sich nach dem Schlucken auf. Nehmen Sie dabei Ihre Tablette einfach mit einem Glas Wasser ein.

Achten Sie darauf, die Tabletten nicht zu zerkauen, zu zerbrechen oder aufzulösen!

Sie können die genannten Techniken für die Einnahme von Venclyxto anwenden. Wenn Sie diese auch bei anderen Medikamenten einsetzen möchten, sprechen Sie davor mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal.



Video zur Tabletteneinnahme



Schauen Sie auch das Video mit vielen Tipps zur leichteren Tabletteneinnahme: www.abbvie-care.de/einnahme



Probieren Sie es aus:

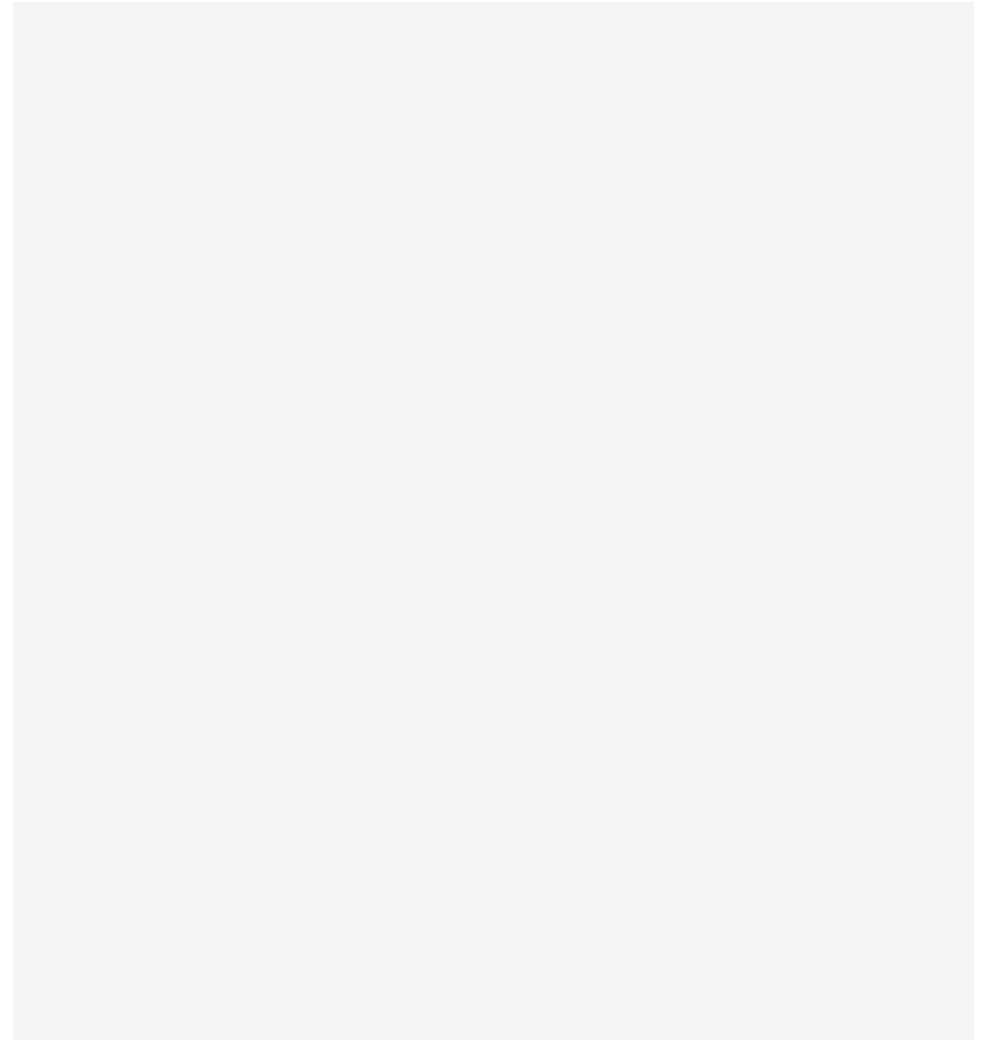
Vielleicht klappt es nicht gleich beim ersten Mal, und sicherlich liegt Ihnen die eine Technik mehr als die andere. Probieren Sie daher verschiedene Möglichkeiten aus und üben Sie anschließend die für Sie am besten geeignete.



Das möchte ich mir merken!

Ist Ihnen etwas aufgefallen, das Ihnen hilft, Venclyxto leichter zu schlucken? Schreiben Sie es hier auf und merken Sie es sich gleich für die nächste Einnahme.

Meine Notizen





you

www.abbvie-care.de/cil

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden

Mein persönlicher Einnahmeplan

Name:

Wann ich meine Medikamente einnehmen muss:

Meine Medikamente	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Anmerkungen
Venclyxto	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	



Meine Kontaktpersonen im Notfall



Name:

Tel.:

Adresse:

Name:

Tel.:

Adresse:

Name:

Tel.:

Adresse:

Name:

Tel.:

Adresse:

Name:

Tel.:

Adresse:

Name:

Tel.:

Adresse:

Auf einen Blick

Venclyxto richtig einnehmen

- Nehmen Sie die Tabletten ein, wie Sie es mit Ihrem Arzt besprochen haben!
- Setzen Sie sich einen festen Termin am Morgen: Nehmen Sie Ihre Tabletten jeden Tag zu ungefähr der gleichen Uhrzeit ein!
- Nehmen Sie Ihre Tabletten im Ganzen mit einer Mahlzeit und Wasser ein. Zerkauen Sie die Tabletten nicht, zerbrechen Sie sie nicht und lösen Sie sie nicht auf!
- Vergessen Sie keine Einnahme, damit Venclyxto optimal wirken kann!

Mein persönlicher Einnahmeplan

1. Tragen Sie in die linke Spalte alle Medikamente ein, die Sie einnehmen müssen.
2. Notieren Sie zu jedem Medikament an den Wochentagen, an denen Sie es einnehmen müssen, den Einnahmezeitpunkt.
3. Trennen Sie den Einnahmeplan aus dem Heft und platzieren Sie ihn an einem auffälligen Ort, z. B. am Kühlschrank.
4. Nutzen Sie den praktischen roten Markierungsring, um zu dokumentieren, wo Sie mit der Einnahme Ihrer Tabletten stehen. Prüfen Sie regelmäßig, ob Sie die Medikamente zum richtigen Zeitpunkt nehmen. So behalten Sie Ihre Therapie immer im Blick!





Das möchte ich mir merken!

Ist Ihnen etwas aufgefallen, das Ihnen hilft, Venclyxto leichter zu schlucken?
Schreiben Sie es hier auf und merken Sie es sich gleich für die nächste Einnahme.



Weitere Informationen rund um Ihre Therapie mit Venclyxto finden Sie unter:

www.abbvie-care.de/scout